

# NovaTec<sup>®</sup> Suprem 21-5-10(+3+TE)



## Spezial-Mineraldünger

Kalistarker, stark phosphatreduzierter Spezial-Mineraldünger für Gemüse- und Weinbau, Landwirtschaft, Baumschulen, Zierpflanzenbau, Öffentliches Grün sowie Garten- und Landschaftsbau. Erhöht die Effizienz der Stickstoff-Düngung.

- Stickstoffbetonte Formulierung
- Chloridarm, mit Nitrifikationshemmstoff DMPP für höchste Verträglichkeit und beste Effizienz
- Entzugsgerechte Formulierungen für bedarfsgerechte Düngung
- Höhere P-Löslichkeiten für optimale P-Verfügbarkeit
- Mehr Magnesium und zusätzlich Eisen für grüne Kulturen
- Verbesserte Granulometrie für eine homogene Verteilung und schnellen Kornzerfall

## Beschreibung

NovaTec<sup>®</sup> Suprem ist ein NPK-Dünger mit Magnesium und Schwefel sowie Nitrifikationshemmstoff DMPP (3,4-Dimethyl-1H-pyrazolphosphat), mit Bor, Eisen und Zink.

NovaTec<sup>®</sup> Suprem ist ein stabilisierter, stickstoffbetonter Spezial-Volldünger. Optimiert nach aktuellen Bedürfnissen mit hervorragenden Produkteigenschaften. NovaTec<sup>®</sup> Suprem mit <NET>, der Nitrogen-Efficient-

Technology durch Ammoniumstabilisierung. <NET> erhöht die Stickstoff-Effizienz und in Kombination mit einer anteiligen Ammoniumernährung führt dies zu besseren Erträgen, Qualitäten und ist vorteilhaft für die Umwelt. NovaTec® Suprem ist vor allem dort geeignet, wo ein N-betonter Pflanzenbedarf vorliegt und ein gewisse Menge an Phosphat und Kali unterstützend appliziert werden soll. Dies ist vor allem bei guten bis sehr guten P- und K-Bodengehalten oder bei Kopf- bzw. Nachdüngungen der Fall. Mit hohem Magnesiumgehalt und Eisen für gute Ausfärbung und Assimilation ergänzt durch die wertvollen Spurennährstoffen Bor und Zink. Phosphat mit hoher Wasserlöslichkeit für die P-Sofortversorgung. Feine Granulierung sorgt für optimale Verteilung und schnellen Kornzerfall.

## Deklaration

MINERALISCHES DÜNGEMITTEL

NPK-Dünger mit Nitrifikationshemmstoff (3,4-Dimethylpyrazolphosphat)  $N+P_2O_5+K_2O$  21+5+10 mit Bor (B), Eisen (Fe)

Inhalt	Nährstoff	
21,0 %	N	Gesamt-Stickstoff 10,0 % N Nitratstickstoff 11,0 % N Ammoniumstickstoff
5,0 %	$P_2O_5$	Neutral-ammoncitratlösliches und wasserlösliches Phosphat 4,0 % wasserlösliches Phosphat
10,0 %	$K_2O$	wasserlösliches Kaliumoxid
0,02 %	B	Gesamt-Bor 0,016 % B wasserlösliches Bor
0,30 %	Fe	Gesamt-Eisen

### Nebenbestandteile:

6 % S Gesamt-Schwefel, davon 5,6 % S wasserlöslicher Schwefel

3 % MgO Gesamt-Magnesiumoxid, davon 2,4 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid

**Aufbereitungs- und Anwendungshilfsmittel:** Unter Verwendung von Mitteln zur Konditionierung und Staubbindung. Enthält Nitrifikationshemmstoff 3,4-Dimethylpyrazolphosphat und Farbstoffe.

**Lagerungsbedingungen und -hinweise:**

Schützen Sie gelagerten Dünger vor Frost, Licht, hohen Temperaturen und Feuchtigkeit. Vermeiden Sie große Temperaturschwankungen. Stapeln Sie nicht mehr als zwei

Paletten. Nur in der Originalverpackung lagern. Nach dem Öffnen schnell verbrauchen.

Lagerzeit: Bei sachgerechter Lagerung in versiegelter Originalverpackung drei Jahre nach Produktionsdatum.

**Anwendungshinweise:** Bei Lagerung, Transport und Ausbringung sind notwendige Vorkehrungen zu treffen, um die Aufnahme durch Nutztiere zu vermeiden. Keine

Mischung mit Futtermitteln. Grünflächen, Zier- und Sportrasen, etc. nach der Ausbringung wässern. Keine Mischung mit Futtermitteln.

**Anwendung:** Im Freiland 1–3 mal innerhalb der Vegetationsperiode (ca. März–September).

Aufwandmengen richten sich nach dem Kulturenbedarf und berücksichtigen die Nährstoffgehalte im Boden.

Siehe auch Anwendungsempfehlungen auf der

Verpackung. Nicht überhöht dosieren. Dies sind allgemeine Empfehlungen. Bitte entsprechend den örtlichen Beratungsempfehlungen anpassen. Empfehlungen der amtlichen Beratung haben Vorrang.

Düngemittel mit Nitrifikationshemmstoff reduzieren die Gefahr der Nitratverlagerung. Es besteht die Möglichkeit von früheren Düngungsterminen und die Reduktion

der Stickstoffaufwandmenge. Wirkungsdauer des Nitrifikationshemmstoffes in Abhängigkeit von Klima, Witterung und Boden: 4–10 Wochen

**Informationen zu Sicherheit und Umwelt:**

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Gefahrstoffverordnung: Düngemittel mit Ammoniumnitrat Gruppe C (CIII)

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**Technisch-physikalische Daten**

Schüttgewicht:  $1.250 \pm 100 \text{ kg/m}^3$

Korngröße: 90 Gew.-% = 2 – 4 mm

Kornbeschaffenheit: granuliert und oberflächenvergütet



Farbe: im Korn Blau und auf der Oberfläche violett

Chloridarm; Chloridgehalt unter 2 %

**Allgemeine Information: FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.**

## Anwendungsempfehlungen

### Gemüsebau

#### Anwendung

Granulierte Düngung

#### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

#### Aufwandmenge

##### **Gemüse Gewächshaus:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-230 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,8-11,0 dt/ha

##### **Gewürzkräuter:**

Stickstoff-Sollwert\*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,3-5,7 dt/ha

#### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Zierpflanzenbau und Baumschule

### Anwendung

Granulierte Düngung: Baumschulgehölze

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Baumschulgehölze:**

#### **geringer Nährstoffbedarf:**

Stickstoff-Sollwert\*: 40-70 kg N/ha

Aufwandmenge: 1,9-3,3 dt/ha

#### **mittlerer Nährstoffbedarf:**

Stickstoff-Sollwert\*: 70-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 3,3-4,8 dt/ha

#### **hoher Nährstoffbedarf:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-130 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,8-6,2 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Schnittblumen

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Schnittblumen/Freiland:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-200 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,8-9,5 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Garten- und Landschaftsbau

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Schwachwachsende Gehölze (1-2 Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 25-30 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 1,2-1,4 kg/100 m<sup>2</sup>

#### **Starkwachsende Gehölze (1-2 Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 40-60 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 1,9-2,9kg/100 m<sup>2</sup>

#### **Rosen (2-3 Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 60-75 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 2,9-3,6kg/100 m<sup>2</sup>

#### **Staudenpflanzungen (2-4 Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 50-75 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 2,4-3,6 kg/100 m<sup>2</sup>

#### **Pflanzungen mit Einjahresblumen (2-4**

#### **Gaben):**

N-Düngung je Gabe: 40-50 kg N/ha

Aufwandmenge je Gabe: 1,9-2,4 kg/100 m<sup>2</sup>

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung



Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert\*: 40-90 kg N/ha

Aufwandmenge: 1,9-4,3 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Landwirtschaft

Anwendung

Granulierte Düngung

Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

Aufwandmenge

**Hopfen:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,8-8,6 dt/ha

**Kartoffeln:**

Stickstoff-Sollwert\*: 70-160 kg N/ha

Aufwandmenge: 3,3-7,6 dt/ha

**Tabak:**

Stickstoff-Sollwert\*: 120-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 5,7-8,6 dt/ha

Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Kernobst

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Kern-/Steinobst:**

Stickstoff-Sollwert\*: 40-100 kg N/ha

Aufwandmenge: 1,9-4,8 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Erdbeeren & Beerenobst

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Erdbeeren:**

Stickstoff-Sollwert\*: 80-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 3,8-5,7 dt/ha

#### **Strauchbeerenobst:**

Stickstoff-Sollwert\*: 70-140 kg N/ha

Aufwandmenge: 3,3-6,7 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung



## Spargel

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert\*: 60-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 2,9-5,7 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Kohl

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Blumenkohl:**

Stickstoff-Sollwert\*: 220-250 kg N/ha

Aufwandmenge: 10,5-11,9 dt/ha

#### **Kohlrabi:**

Stickstoff-Sollwert\*: 130-160 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,2-7,6 dt/ha

#### **Kopfkohl früh/mittel:**

Stickstoff-Sollwert\*: 200-250 kg N/ha

Aufwandmenge: 9,5-11,9 dt/ha

#### **Kopfkohl spät:**

Stickstoff-Sollwert\*: 250-350 kg N/ha

Aufwandmenge: 11,9-16,7 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Salat

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

#### **Eissalat/Endivien:**

Stickstoff-Sollwert\*: 140-180 kg N/ha

Aufwandmenge: 6,7-8,6 dt/ha

#### **Kopfsalat:**

Stickstoff-Sollwert\*: 100-150 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,8-7,1 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Möhren

### Anwendung

Granulierte Düngung

### Anwendungsfrequenz

Nach Empfehlung

### Aufwandmenge

Stickstoff-Sollwert\*: 90-120 kg N/ha

Aufwandmenge: 4,3-5,7 dt/ha

### Anwendungszeitraum

Nach Empfehlung

## Zwiebel

<b>Anwendung</b>	<b>Anwendungsfrequenz</b>
Granulierte Düngung	Nach Empfehlung
<b>Aufwandmenge</b>	<b>Anwendungszeitraum</b>
Stickstoff-Sollwert*: 90-120 kg N/ha	Nach Empfehlung
Aufwandmenge: 4,3-7,1 dt/ha	

Bei der Verwendung von NovaTec<sup>®</sup>-Düngern bitte die Bemessung der Grunddüngung und evtl. Kopfdüngungen auf Basis der Empfehlungen der amtlichen Beratung durchführen.

Hierbei gilt für Gemüse: Bei Pflanzkulturen bei 1 Gabe zur Pflanzung und ggfs. Nachdüngung nach 4 – 6 Wochen. Bei Saatkulturen bei 1 Gabe nach dem Auflaufen und ggfs. Nachdüngung nach 4-6 Wochen (bei sehr leichten Böden: ca. 25 % zur Ansaat, Rest-Düngermenge wie beschrieben).

\*Bei der Düngung nach Stickstoff-Sollwert ist für die Bemessung der Stickstoff-Düngungshöhe der im Boden vorliegende Stickstoffgehalt (N<sub>min</sub>) zu berücksichtigen.

Für die Düngung von Gemüse und Schnittblumen im Gewächshaus empfehlen wir auch die Langzeitdünger Floranid<sup>®</sup> Twin Permanent und Floranid<sup>®</sup> Twin NK, weil sie bei den gegebenen Kulturbedingungen besondere Vorteile im Hinblick auf Ertrag und Erntequalität haben.

## Lieferform

- 25 kg Kunststoff sack
- 50 kg Kunststoff sack
- 600 kg Big Bag
- Lose Ware

## Transport & Lagerhinweise

### Transport

- Die Auslieferung erfolgt als lose Ware, in Big Bags oder auf Paletten mit Säcken und Kanistern.
- Lose Ware unbedingt vor Feuchtigkeit während des gesamten Transportes schützen.
- Beim Transport vor zu starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturschwankungen schützen.
- Nur bei gemäßigten Temperaturen transportieren. Bei Bedarf einen klimatisierten LKW benutzen.
- Beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware bitte immer abdecken und nicht bei Regen verladen.

## Lagerung

- Den Dünger frostfrei, lichtgeschützt und trocken lagern.
- Lose Ware bitte innerhalb eines Gebäudes und nicht auf Außenflächen lagern. Türen geschlossen halten und das Haufwerk abdecken.
- Da das Produkt dazu neigt Feuchtigkeit zu ziehen, bitte vor Regen und Staunässe schützen.
- Es wird empfohlen, nicht mehr als zwei Paletten übereinander zu stapeln. Lose Ware bitte immer abdecken und nicht bei Regen verladen.
- Falls zutreffend, beachten Sie die gefahrgutrechtlichen Kennzeichnungen auf dem Produkt.

## Lagertemperatur

- Frost und zu hohe Temperaturen vermeiden.
- Starke Temperaturschwankungen bei der Lagerung vermeiden.

## Lagerzeitraum

- Bei sachgemäßer Lagerung kann der Dünger (ausgenommen Flüssigdünger) für bis zu 3 Jahre nach Auslieferung in der verschlossenen Originalverpackung gelagert werden.
- Geöffnete Verpackungen sollten schnellstmöglich aufgebraucht werden.